

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

180. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

181. Preis für Stadtgeschichtsforschung 2012 der Stiftung Pro Civitate Austriae

182. AK-Wissenschaftspreis 2012 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

183. Wissenschaftspreis 2011/12 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (7. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

184. Innovationspreis 2012 und Förderpreise 2012 der Vodafone-Stiftung für Forschung

185. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2012

186. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2011/2012 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler/innen und Journalist/innen

187. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

188. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

189. Ausschreibung einer StudienassistentInnenstelle an der Universität Salzburg

180. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse verliehen:

* Dr. **Tilmann BÜRCKSTÜMMER** – die Lehrbefugnis für das wissenschaftliche Fach „Molekulare Biologie“

* Dr. **Guilherme WOOD** – die Lehrbefugnis für das wissenschaftliche Fach „Psychologie“

181. Preis für Stadtgeschichtsforschung 2012 der Stiftung Pro Civitate Austriae

Die Stiftung „Pro Civitate Austriae“ schreibt für das Jahr 2012 im Bereich der vergleichenden Städtegeschichte einen Preis in Höhe von € 5.000,- aus. Prämiert wird eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte aus dem Bereich Mitteleuropas, wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des „Alten Österreich“ Vorrang haben.

Einreichfrist: **31. März 2012**

Der genaue Ausschreibungstext und die Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.stgf.at abrufbar.

182. AK-Wissenschaftspreis 2012 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 29. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Der Wissenschaftspreis 2012 ist dem Thema „Zukunft von Arbeit und Beschäftigung“ gewidmet. Dabei wird ein Preisgeld von insgesamt € 9.000,- vergeben, das auf drei Preisträger/innen aufgeteilt wird, wobei maximal € 5.000,- und mindestens € 1.500,- pro Arbeit vergeben werden.

Dieser Preis wird für 2011 bzw. 2012 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen.

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf www.arbeiterkammer.com.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Universitätsprofessor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten sind nicht zugelassen. Ausgeschlossen sind über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten. Die Einreichung von geförderten Arbeiten ist zulässig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung sowie Lebenslauf und Kurzfassung in digitaler Form. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2012** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

183. Wissenschaftspreis 2011/12 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (7. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich schreibt zum 7. Mal den AKNÖ-Wissenschaftspreis aus. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit ArbeitnehmerInnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Eingereicht werden können Abschlussarbeiten von Bachelor- oder Masterstudien, Diplom- oder Doktoratsstudien sowie andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten, die einen entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs sowie neue Lösungsansätze für Probleme bieten in Bezug auf die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die in den unmittelbaren Arbeits- und Aufgabenbereich der AKNÖ fallen. Diese Arbeiten müssen im Ausschreibungsjahr 2011/12 oder im vorangegangenen Studienjahr 2010/11 fertig gestellt worden sein. Maßgeblich ist zusätzlich ein NÖ-Bezug.

Teilnahmeberechtigt sind alle StudentInnen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (d.h. auch TeilnehmerInnen an Lehrgängen universitären Charakters) sowie JungwissenschaftlerInnen, mit Ausnahme der MitarbeiterInnen der AKNÖ oder einen anderen AK.

Die drei Arbeiten mit dem größten wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs werden mit einem

- Innovationspreis von je 1.500 Euro prämiert.

Weitere Arbeiten, die den Ausschreibungskriterien entsprechen und für die Tätigkeit der AKNÖ-Fachabteilungen nutzbar sind, können mit einem Förderpreis ausgezeichnet und für die Verwendung in der AKNÖ angekauft werden.

- Förderpreis von je 350 Euro

Andere eingereichte wissenschaftliche Arbeiten werden entsprechend ihrem Inhalt und Umfang Diplomarbeiten bzw. Dissertationen gleich gesetzt.

Die Arbeiten müssen bis spätestens **28. Februar 2012** in elektronischer Form als pdf-Datei (max. 10 MB Datenvolumen pro Mail) oder auf CD gespeichert eingereicht werden an:

AKNÖ, SHK „Wissenschaftspreis“

Windmühlgasse 28, 1061 Wien

bildung@aknoe.at

Prämierte Arbeiten werden nicht retourniert!

Detaillierte Informationen zum AKNÖ-Wissenschaftspreis 2011/12 finden Sie unter

www.noe.arbeiterkammer.at/bildung

184. Innovationspreis 2012 und Förderpreise 2012 der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung fördert Forschungsleistungen und innovative Weiterentwicklungen sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie. Zu diesem Zweck werden jährlich ein Innovationspreis und zwei Förderpreise verliehen.

Der Innovationspreis zeichnet exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Er ist mit € 25.000,- dotiert.

Mit den beiden Förderpreisen werden überdurchschnittliche Arbeiten (außergewöhnlich herausragende Abschlussarbeiten oder Promotionen) mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgezeichnet. Sie sind mit je € 5.000,- dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie. Eigenbewerbungen werden nicht entgegengenommen.

Die vollständigen Vorschlagsunterlagen sind in fünffacher Ausfertigung sowie in digitaler Form (mit dem Recht der Vervielfältigung) bis zum **4. November 2011** einzureichen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Verfassen der Gutachten finden Sie im Internet unter:

www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de und www.stifterverband.org.

Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte an folgende Adresse ein:

Vodafone-Stiftung für Forschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Frau Andrea Fischer, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Deutschland

Tel. 0049 (0) 201 / 8401-251, Fax 0049 (0) 201 / 8401-301

E-Mail: andrea.fischer@stifterverband.de

185. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2012

Die Klaus-Tschira-Stiftung (Heidelberg, Deutschland) ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben.

Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik sowie angrenzenden Fächern, die ihre Doktorarbeit im Jahr 2011 abgeschlossen haben. Der Bewerberbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und Termine finden Sie unter: www.klaus-tschira-preis.info.

Die besten Artikel werden mit je € 5.000 ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ unverändert veröffentlicht.

Einsendeschluss: **29. Februar 2012** (Poststempel)

186. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2011/2012 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler/innen und Journalist/innen

Der Friedwart Bruckhaus-Förderpreis wird alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler/innen sowie Journalist/innen verliehen. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto

**„Ein neues Verhältnis zwischen Staat und Markt? -
Ordnungspolitische Lehren aus der Finanzkrise“**

Am Wettbewerb können sich beteiligen

- Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben, sowie
- Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können.

Bei der Auswahl werden Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1.1.2011 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Die Bewerber/innen sollten bis 29.2.2012 das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für die Bewerbung erbittet die Stiftung die jeweilige Arbeit sowie hierzu eine Kurzfassung (eine Textseite) zusammen mit dem Lebenslauf und einem Lichtbild bis **29. Februar 2012** an die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Stadtwaldgürtel 42, 50931 Köln, Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schleyer-stiftung.de.

187. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0128/1-2011

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich "Vergleichende Politik" sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse für Zusammenhänge von Politik und Policy in Industrieländern (so z.B. Theorien zu policy learning) sowie Vertrautheit mit den Methoden empirischer Sozialforschung, internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

GZ A 0132/1-2011

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- bzw. Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt "Betriebliche Finanzwirtschaft" und/oder "Bankbetriebslehre"
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3744 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0134/1-2011

Am **Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt**, Rechtsakademie, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIb gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Hauptaufgabe ist die organisatorische Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen der Rechtsakademie
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-, Buchhaltungs- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Organisationsvermögen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und gute Umgangsformen. Entsprechend den Aufgabenstellungen der Rechtsakademie wird eine gewisse Flexibilität bei der Einteilung der Dienstzeit erwartet.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

GZ A 0130/1-2011

Am **Fachbereich Materialforschung und Physik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Prüfungs-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Teamkoordination
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Erfahrung im Betriebsablauf eines Sekretariats, EDV-Anwenderkenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Tabellenkalkulation, Textverarbeitung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Erfahrung in Büroorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten und Servicebewusstsein, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5744 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

GZ A 0133/1-2011

An der **Universitätsbibliothek**, Magazine, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst 8:00-16:00 Uhr oder 11:00 - 19:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Büchermagazin der Hauptbibliothek (Ausheben und Zurückstellen von Medien, Ordnungs- und Umräumarbeiten), notwendige Buchpflegearbeiten, Mitarbeit in der Einbandstelle und Leihstelle
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikation: EDV-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

GZ A 0131/1-2011

In der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Gebäude und Technik, gelangt die Stelle **eines/r Facharbeiters/in für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereich: Betreuung, Wartung und Überwachung der haustechnischen Anlagen im Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät - Hellbrunnerstraße 34
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene FacharbeiterInnenausbildung, technisches Verständnis, mehrjährige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Haustechnik (Gebäudeautomation), Brandschutz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2011 (Poststempel)

188. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

Im Projekt „Begabung und Gender in den MINT-Fächern – Förderungsformen in der LehrerInnenbildung“ ist **ab 01.11.2011 eine 50%-Stelle als wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in bzw. Doktorand/in für 2 Jahre** zu vergeben. Im Projekt wird untersucht, inwiefern die LehrerInnenbildung als zweifache Schlüsselstelle für Begabungsförderung dient. Im Kontext der österreichischen Grundausbildung von Lehrpersonen in den MINT-Fächern (an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten) soll erforscht werden,

- a. welche Ausbildungsanteile die angehenden LehrerInnen auf die Förderung von Begabungen und Interessen in der Schule vorbereiten,
- b. welche Kompetenzen und Einstellungen diesbezüglich bei Dozierenden in der LehrerInnenbildung vorherrschen,
- c. welche Begabungsförderungsmaßnahmen für Studierende in den Lehramtsausbildungen vorgesehen sind und
- d. welche Einstellungen und Kompetenzen Lehramtsstudierende hinsichtlich der schulischen Förderung von Interessen und Begabungen in den MINT-Fächern aufweisen.

Projektdauer: 01.11.2011 bis 31.10.2013
Projektleitung: Prof. Dr. Tina Hascher
Erforderliche Qualifikationen: M.A./Mag. in Erziehungswissenschaft oder Psychologie oder abgeschlossenes Lehramtsstudium
Erwünschte Qualifikationen: Kenntnisse hinsichtlich der Forschung zur Begabungsforschung und Begabtenförderung. Wünschenswert wäre die Verfassung der Dissertation zum Projektthema.

Bitte schicken Sie Ihr Bewerbung bis **26.09.2011** per Post (Datum Poststempel) und per E-Mail an: Gabriele Kanzi, Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Unipark Nonntal, Erzbischof-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, gabriele.kanzi@sbq.ac.at.

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie, gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in** im Drittmittelprojekt „Crisis and Transformation of the Core Media Sector“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum SwissGIS der Universität Zürich zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Bearbeitung des Forschungsprojektes (Dissertation), wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre
- Teilnahme am Doktoratsprogramm an der Universität Zürich

Den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertantin oder Dissertant für dieses Projekt bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen:

- Medienpolitik in den Ländern Österreich, Deutschland, Schweiz, Großbritannien, Schweden, Niederlande, Kanada
- Auswirkungen der Krisen auf die Medienpolitik und die Wechselwirkungen
- Krisendiskurs im Bereich Medienökonomie, Journalismus, Rezeption etc.
- Das Dissertationsprojekt steht in engem Zusammenhang mit dem Forschungsvorhaben.

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft

Erwünschte Zusatzqualifikation: Beschäftigung mit Fragen der Medienpolitik im internationalen Kontext

- Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur
- Publizierung von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen
- sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext)
- Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **30 September 2011** an Herrn Univ.-Prof. Dr. Josef Trappel, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 48, 5020 Salzburg, josef.trappel@sbg.ac.at zu richten.

189. Ausschreibung einer StudienassistentInnenstelle an der Universität Salzburg

Für das **Wintersemester 2011/12** gelangt an der Universität Salzburg, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Public Relations und Unternehmenskommunikation, eine **StudienassistentInnenstelle** zur Besetzung.

- Verwendungsdauer: ehestmöglich bis 31. Jänner 2012
- Beschäftigungsausmaß: 14 Stunden pro Woche
- Aufgabenbereiche: Einsatz vorrangig unterstützend im Forschungs- und Verwaltungsbereich, aber auch unterstützend in der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Zulassung zu einem facheinschlägigen oder fachnahen Studium im betreffenden Semester und ausreichende Qualifikation
- Entgelt: € 2.847,56 brutto inkl. Sonderzahlung (Vertragsdauer von 4 Monaten)
- Versicherung: Vollversicherung
- Dienstverhältnis: Arbeitsvertrag nach Angestelltengesetz

Ein weiteres zusätzliches Arbeitsverhältnis zur Universität Salzburg ist nur bis zu einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche möglich. BewerberInnen mit abgeschlossenem facheinschlägigem Master- oder Diplomstudium können nicht berücksichtigt werden.

Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **28. September 2011** (Posteingang) an Herrn Univ.-Prof. Dr. Stefan Wehmeier, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Rudolfskai 48, 5020 Salzburg, gabriele.hacker@sbg.ac.at, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. September 2011
Redaktionsschluss: Freitag, 16. September 2011
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1